

Ausstellung zum Projekt Neugestaltung Lindenplatz

24.03.2025

Am 18. Mai 2025 wird das Allschwiler Stimmvolk über das Projekt «Neugestaltung Lindenplatz» abstimmen. Damit die Bevölkerung sich vor der Abstimmung anschaulich und sachlich zum Projekt informieren kann, wird im April und Mai das Projekt im Lichthof des Gemeindezentrums öffentlich ausgestellt.

Dank den ausgestellten Plänen, Erläuterungen, Visualisierungen und einem Modell im Massstab 1:200 können sich alle Bürgerinnen und Bürger vor der Abstimmung vom 18. Mai ein umfassendes Bild davon machen, wie der öffentliche Platz am Ortseingang von Allschwil in Zukunft aussehen könnte. Alle Informationen zum Projekt sowie die wichtigsten Unterlagen aus dem Erarbeitungsprozess, Pläne sowie die Visualisierungen stehen aber auch auf der Webseite www.allschwil.ch/de/lindenplatz bereit. Für Rückfragen zum Projekt sind die Kontakte der projektleitenden Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung angegeben.

Handlungsbedarf unbestritten

Der Lindenplatz liegt am nordöstlichen Ortseingang von Allschwil inmitten eines der dichtereren Quartiere Allschwils. Derzeit ist der Platz geprägt durch ein über die Jahrzehnte entstandenes Nebeneinander von Bepflanzungen, Bodenbelägen und Spielgeräten. Der Anteil an versiegelter Fläche ist relativ hoch, die Bepflanzung ist nicht immer standortgerecht und die Ausstattungselemente sind in die Jahre gekommen. Die umliegenden Flächen und Erdgeschosszonen sind derzeit nicht gut an den Platz angebunden. Parkplatzfelder grenzen den Aufenthaltsbereich ein. Unbestritten vor diesem Hintergrund ist daher, dass Handlungsbedarf besteht. Der planerische und politische Prozess um die richtige Lösung beschäftigt die Gemeinde nun jedoch schon seit 2013. Der Gemeinderat und die Verwaltung gleisten daher 2022 mit dem «Linden-Dialog» ein Beteiligungsverfahren auf, das die Frage der Neugestaltung des Platzes klären sollte. Dabei verständigte sich eine 14-köpfige Dialog-Gruppe auf eine «Stossrichtung für die zukünftige Gestaltung des Lindenplatzes», welche dann die Grundlage für die Planung wurde. Die Gruppe bestand aus älteren und jüngeren Anwohnenden, Gewerbetreibenden, Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Interessierten aus Quartier, Politik, Vereinen und Initiativen. Die Dialog-Gruppe beinhaltete dabei sowohl Gegnerinnen und Gegner als auch Befürwortende des 2020 abgelehnten Projekts.

Neues Projekt

Entstanden ist aus diesem Prozess ein grundlegend neues Projekt: Eine artenreichere und standortgerechtere Begrünung sowie mehr Bäume sorgen für ein überwiegend grünes Erscheinungsbild mit weniger Versiegelung und besserer Beschattung auch der Strassenbereiche als heute. Durch eine sorgfältige Flächenaufteilung steigt aber gleichzeitig auch die Nutzbarkeit des Lindenplatzes beispielsweise für Quartieranlässe und Märkte. Durch die Verkehrsberuhigung und stärkere Durchgrünung der zwei umgebenden Quartierstrassen, der verbesserten Wegeführung über den Platz und den Abbau von Barrieren um das Platzdreieck wird die Zugänglichkeit verbessert und die Vernetzung mit dem Quartier hergestellt. Die Fläche, die über Aufenthaltsqualität verfügt, wird dadurch gegenüber heute grösser. Die Ausstattung mit Spielbereich, Boden-Wasserspiel, vielen Sitzmöglichkeiten, Trinkbrunnen, barrierefreiem WC und einer mietbaren Veranstaltungsküche wird zeitgemäss erneuert und erweitert. Alle Ausstattungs- und Gestaltungsaspekte wurden eng mit der Dialog-Gruppe aus der Bevölkerung entwickelt, in der ganz unterschiedliche Perspektiven präsent waren. Die gefundene Neugestaltung ist somit breit abgestützt.

Ausstellungsort: Gemeindezentrum Allschwil, Baslerstrasse 111

Weitere Informationen: www.allschwil.ch/de/lindenplatz

Visualisierung der geplanten Neugestaltung des Lindenplatzes (vor der Apotheke stehend auf den Platz blickend, Blickrichtung nach Nord-Ost). Bild zVg

<http://www.allschwil.ch/de/aktuelles/meldungen-news/Ausstellung-Projekt-Neugestaltung-Lindenplatz.php>